

### **Auszeichnung für Brückenbau mit SIGRAFIL® Faser von SGL Carbon: Forstwegbrücke BW 399c erhält Ingenieurpreis des Deutschen Stahlbaus 2024 für innovative Brückenlösung**

- Auszeichnung des bauforumstahl e.V. für die Forstwegbrücke BW 399c im Zuge der BAB A3
- Einsatz von Carbonbewehrung aus Carbonfasern von SGL Carbon als wegweisende Lösung für nachhaltigen Brückenbau

Die Forstwegbrücke BW 399c entlang der Autobahn A3 bei Nürnberg wurde mit dem renommierten Ingenieurpreis des Deutschen Stahlbaus 2024 ausgezeichnet. Die 64 m lange Straßenbrücke wurde mit Carbonbewehrung auf Basis der 50k SIGRAFIL® Carbonfaser der Firma SGL Carbon verstärkt.

Die Ehrung des bauforumstahl e.V. würdigt alle zwei Jahre herausragende Bauwerke und hebt innovative Brückenkonstruktionen hervor. Das Brückenprojekt BW 399c des Ingenieurbüros Leonhardt, Andrä und Partner markiert dabei einen bedeutenden Meilenstein in der modernen Brückenbauweise: Zum ersten Mal in Europa wurde bei einer Straßenbrücke eine orthotrope Verbundfahrbahnplatte in Kombination mit Carbonbewehrung eingesetzt. Da dadurch weniger Beton benötigt wird, verbessert dies die CO<sub>2</sub>-Bilanz.

### **Verbesserte CO<sub>2</sub>-Bilanz dank nicht-metallischer Carbonbewehrung**

Dank der innovativen Bauweise mit carbonfaserverstärktem Beton, konnten nicht nur 60 Tonnen CO<sub>2</sub> im Vergleich zur konventionellen Stahlverbundbauweise eingespart werden, sondern auch das Gewicht der Fahrbahnplatte um 55 % auf 450 kg/m<sup>2</sup> verringert werden. Darüber hinaus ist Carbon korrosionsbeständig, was zu einer längeren Lebensdauer der Brücke führt.

Durch das reduzierte Eigengewicht und bereits vorgefertigte Brückenteile konnte die Montage außerdem über Nacht durchgeführt werden, was nur minimale Verkehrsbehinderungen für den Autobahnabschnitt der A3 bedeutete.

„Dieses Projekt vereint mehrere innovative Ansätze und zeigt eindrucksvoll, wie der Einsatz

moderner Materialien wie Carbonbewehrung den Brückenbau nachhaltig revolutionieren kann.“, erklärt Tobias Mansperger, Projektleiter und Prokurist beim Ingenieurbüro Leonhardt Andrä und Partner.

Weitere Informationen zur Bauweise finden Sie hier: <https://bauforumstahl.de/wettbewerb/bab-a3-bw-399c-forstwegbruecke>

Mit dem Einsatz von Carbon als innovatives Material bietet dieses Bauprojekt eine zukunftsweisende Lösung für den Brücken- und Infrastrukturbau. Die hohe Korrosionsbeständigkeit von Carbon ermöglicht den Einsatz leichter Betonkonstruktionen. Dies reduziert sowohl die Baukosten als auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen signifikant.

## Über SGL Carbon

Die SGL Carbon ist ein technologiebasiertes und weltweit führendes Unternehmen bei der Entwicklung und Herstellung von kohlenstoffbasierten Lösungen. Ihre hochwertigen Materialien und Produkte aus Spezialgraphit und Verbundwerkstoffen kommen in zukunftsweisenden Industriebranchen zum Einsatz: Automobil, Luft- und Raumfahrt, Halbleitertechnik, Solar- und Windenergie, LED sowie bei der Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien, Brennstoffzellen und anderen Energiespeichersystemen. Darüber hinaus entwickeln wir Lösungen für die Bereiche Chemie und industrielle Anwendungen.

**Im Jahr 2023 erzielte die SGL Carbon SE einen Umsatz von 1,1 Milliarden Euro. Das Unternehmen beschäftigt rund 4.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 29 Standorten in Europa, Nordamerika und Asien.**

Weitere Informationen zur SGL Carbon sind unter [www.sglcarbon.com/presse](http://www.sglcarbon.com/presse) zu finden.

### Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, die beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Carbon übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

**SGL Carbon SE**  
**Claudia Kellert – Head of Investor Relations,**  
**Communications and Corporate Sustainability**  
**Söhnleinstraße 8**  
**65201 Wiesbaden**

Telefon +49 611 6029-100

Telefax +49 611 6029-101

presse@sglcarbon.com

[www.sglcarbon.com](http://www.sglcarbon.com)

 [LinkedIn](#)

 [Facebook](#)